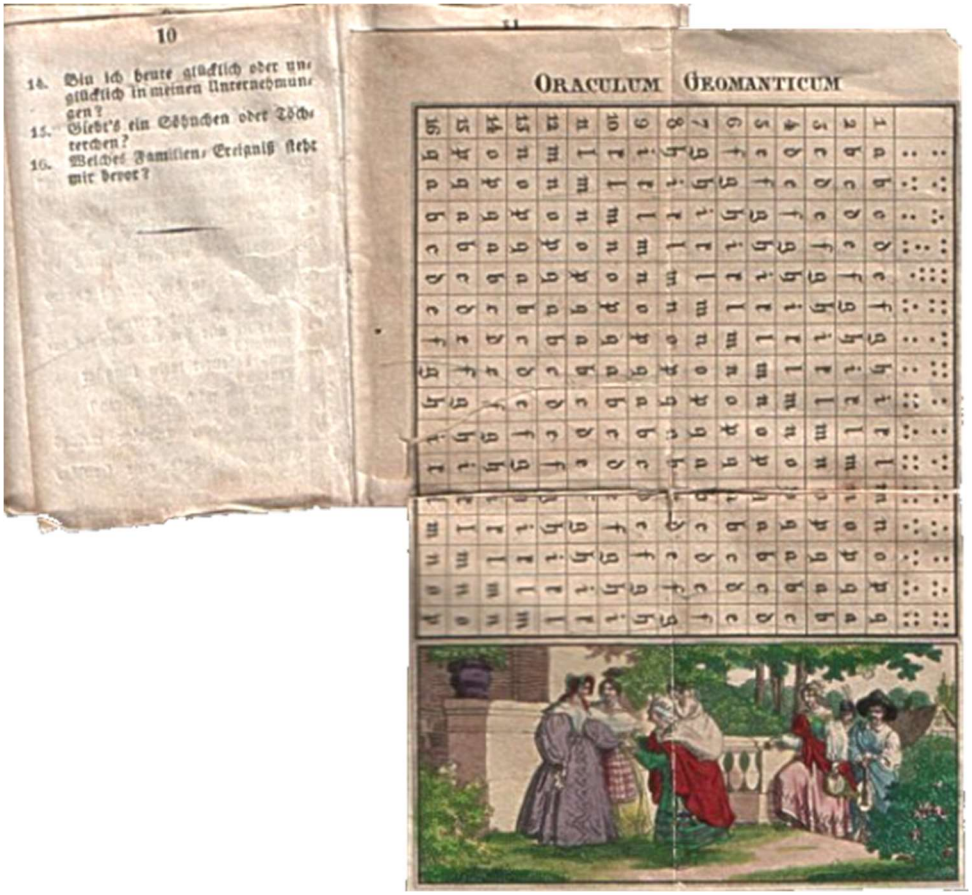
Buch des Monats Januar 2023

Neuestes scherzhaftes Punktir-Buch, aus welchem wissbegierige Damen bei den wichtigsten Lebensverhältnissen Belehrung schöpfen können. - Berlin [ca. 1830].

Signatur: 18/22456 | Online-Ausgabe



Orakel-Brauchtum wie etwa das Blei- bzw. heutzutage Zinn-Gießen hat zum Jahreswechsel Konjunktur.
Die Sammlung Deutscher Drucke 1800-1871 leistet für Prognosen aller Art gerne Hilfestellung aus ihren Beständen.

Wie wird es wohl werden, das neue Jahr 2023? Nach dem krisenreichen Vorgängerjahr wüsste man das nur zu gern . . . Einen Blick in die Zukunft zu erhaschen, diesen Wunsch hat die Menschen seit jeher umgetrieben und man bediente sich dabei allerlei kreativen Verfahren - von der Deutung des Vogelflugs bis zur Erstellung von Wahrsagebüchern, die man auch Punktierbücher nannte. Dass man sich dadurch auf Pfaden außerhalb des christlichen Heilswegs bewegte, war man sich sicher bewusst.

Weniger düster-okkult, denn heiter-verspielt kommt unser Buch des Monats für den Januar 2023 daher: Das kleine (7,5 x 5,2 cm), ca. 1830 entstandene Orakel-Spielbüchlein mit Goldschnitt umfasst 42 Seiten, ist in einem schönen Glanzpapier-Pappband gebunden und durch einen Pappschuber geschützt. Auf diesem ist zu lesen: "Wollen's riskiren, mal zu punktiren. Sollt's auch veriren, wird's nicht geniren".

Aber wie funktioniert das Ganze?
Das Spiel beginnt man zunächst damit, dass man Punkte in Reihen zeichnet, aus denen dann eine Figur entsteht. Dann wählt man eine Frage aus der im Büchlein enthaltenen Fragetafel ("Werde oder soll ich ledig bleiben?") und kann dann aus der Kombination von Figur und Frage-Nummer im *Oraculum Geomanticum* die kurze Antwort ablesen ("Ledig bleiben? Das wär schön! Gott will die Welt bevölkert seh'n").

Aus Gründen der Bestandserhaltung bitten wir unsere Nutzer*innen nicht um Nachahmung und übernehmen auch keine Gewähr für jegliche Prognosen.

© 2023 Hans Eckert, Daniela Gimbel, Volker Michel, Eva Susanne Wiesner (CC BY 4.0). Erschienen in: *Sammlung Deutscher Drucke 1801-1870 : Buch des Monats*, Frankfurt a. M. 2023.